

## Wie die Früchte eines Baumes

Um die Wirkung des Heiligen Geistes zu beschreiben, benutzt die Bibel einen bekannten Vorgang in der Natur als Bild. Eine Frucht wächst auf wundersame Weise.

Johannes 15,1-11; Galater 5, 16-26; 1. Korinther 13

---

Alle Bibeltexte sind der Elberfelder Bibel entnommen  
©1985/1991/2006 SCM R. Brockhaus, Witten

**Johannes 15,1-11** Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner. [2](#) Jede Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, die nimmt er weg; und jede, die Frucht bringt, die reinigt er, dass sie mehr Frucht bringe. [3](#) Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe. [4](#) Bleibt in mir und ich in euch! Wie die Rebe nicht von sich selbst Frucht bringen kann, sie bleibe denn am Weinstock, so auch ihr nicht, ihr bleibt denn in mir. [5](#) Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun. [6](#) Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er hinausgeworfen wie die Rebe und verdorrt; und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen. [7](#) Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen. [8](#) Hierin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und meine Jünger werdet. [9](#) Wie der Vater mich geliebt hat, habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! [10](#) Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben, wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. [11](#) Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch sei und eure Freude völlig werde.

### Fragen:

1. Was will Jesus mit dem Bild aus der Pflanzenwelt zum Ausdruck bringen? Inwiefern ist das eine passende Illustration für den geistlichen Vorgang des „Bleibens in Jesus“?
2. Warum wird Gott verherrlicht, wenn wir „viel Frucht“ bringen (V. 8)?
3. Was könnte der Grund dafür sein, dass Jesus eine Quantität („viel Frucht“) ins Spiel bringt?
4. Jesus definiert das „Bleiben in seiner Liebe“ mit „meine Gebote halten“ (V. 10). Was hat Liebe mit Geboten zu tun?

**Galater 5,16-26** Ich sage aber: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierde des Fleisches nicht erfüllen. [17](#) Denn das Fleisch begehrt gegen den Geist auf, der Geist aber gegen das Fleisch; denn diese sind einander entgegengesetzt, damit ihr nicht das tut, was ihr wollt. [18](#) Wenn ihr aber durch den Geist geleitet werdet, seid ihr nicht unter dem Gesetz. [19](#) Offenbar aber sind die Werke des Fleisches; es sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, [20](#) Götzendienst, Zauberei, Feindschaften, Streit, Eifersucht, Zornausbrüche, Selbstsüchteleien, Zwistigkeiten, Parteiungen, [21](#) Neidereien, Trinkgelage, Völlereien und dergleichen. Von diesen sage ich euch im Voraus, so wie ich vorher sagte, dass die, die so etwas tun, das Reich Gottes nicht erben werden. [22](#) Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, [23](#) Sanftmut, Enthaltbarkeit. Gegen diese ist das Gesetz nicht gerichtet. [24](#) Die aber dem Christus Jesus angehören, haben das Fleisch samt den Leidenschaften und Begierden gekreuzigt. [25](#) Wenn wir durch den Geist leben, so lasst uns durch den Geist wandeln! [26](#) Lasst uns nicht nach eitler Ehre trachten, indem wir einander herausfordern, einander beneiden!

### Fragen:

1. Die Frucht, die Paulus hier erwähnt, ist eigentlich eine Liste von guten Charaktereigenschaften. Was ist so besonders an gerade diesen neun Teilen der Frucht?
2. Paulus beschreibt den krassen Gegensatz zwischen den „Werken des Fleisches“ und der „Frucht des Geistes“ und fügt hinzu: „Die aber dem Christus angehören, haben das Fleisch

samt den Leidenschaften und Begierden gekreuzigt“ (V. 24)? Was meint Paulus damit? Wie sieht das in der Praxis des Lebens aus?

3. Wie ist der Satz zu verstehen: „Wenn wir durch den Geist leben, so lasst uns durch den Geist wandeln!“ (V. 25)? Ist es möglich, „durch den Geist zu leben“ ohne „durch den Geist zu wandeln“?

**1. Korinther 13** Wenn ich in den Sprachen der Menschen und der Engel rede, aber keine Liebe habe, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine schallende Zimbel. [2](#) Und wenn ich Weissagung habe und alle Geheimnisse und alle Erkenntnis weiß, und wenn ich allen Glauben habe, so dass ich Berge versetze, aber keine Liebe habe, so bin ich nichts. [3](#) Und wenn ich alle meine Habe zur Speisung der Armen austeile und wenn ich meinen Leib hingebe, damit ich Ruhm gewinne, aber keine Liebe habe, so nützt es mir nichts. [4](#) Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig, sie neidet nicht, die Liebe tut nicht groß, sie bläht sich nicht auf, [5](#) sie benimmt sich nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet Böses nicht zu, [6](#) sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit; sondern sie freut sich mit der Wahrheit, [7](#) sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles. [8](#) Die Liebe vergeht niemals; seien es aber Weissagungen, sie werden weggetan werden; seien es Sprachen, sie werden aufhören; sei es Erkenntnis, sie wird weggetan werden. [9](#) Denn wir erkennen stückweise, und wir weissagen stückweise; [10](#) wenn aber das Vollkommene kommt, wird das, was stückweise ist, weggetan werden. [11](#) Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind, urteilte wie ein Kind; als ich ein Mann wurde, tat ich weg, was kindlich war. [12](#) Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels undeutlich, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, wie auch ich erkannt worden bin. [13](#) Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die Größte aber von diesen ist die Liebe.

**Fragen:**

1. In Galater 5 ist die Liebe ein Teil der Frucht des Geistes (und wird dort an erster Stelle genannt). Hier in 1. Korinther 13 stellt Paulus sie sehr prominent heraus und sagt, dass ohne die Liebe alles andere nichts ist. Warum hat Liebe eine solche Bedeutung?
2. Wie ist Liebe am besten zu definieren oder zu beschreiben?
3. Warum ist es wichtig, die Liebe so zu kennen wie Paulus sie hier beschreibt, obwohl es im Alltag so schwierig erscheint, wirklich so zu leben?
4. Wie kann ich mir dessen bewusst werden, dass ich keine Liebe habe, obwohl ich doch sonst „alles richtig“ mache (siehe Verse 1-3)?